

Polizeisoziologie, Soziologie der Polizei in Deutschland

Eine noch unvollständige, zu komplettierende Literaturliste, die aber eine erste Orientierung geben mag

(1971) Feest/ Lautmann „Die Polizei. Soziologische Studien und Forschungsberichte“. Opladen (Westdeutscher Verlag)

- in diesem Band u. a. Feest „Die Situation des Verdachts“ und Brusten „Determinanten selektiver Sanktionierung durch die Polizei.“

Keywords: Soziale Selektivität des Verdachts, verdachtsgeleitete Wirklichkeitskonstruktion, Verdachtskriterien, Verdacht und Definitionsmacht, Beschwerdemacht

(1972) Feest/ Blankenburg „Die Definitionsmacht der Polizei. Strategien der Strafverfolgung und soziale Selektion.“ Düsseldorf (Bertelsmann)

(1972) Autorenkollektiv Polizei Hessen/Universität Bremen „Aufstand der Ordnungshüter oder Was wird aus der Polizei?“ (rororo)

Keywords: Beiträge zur gesellschaftlichen Funktion der Polizei, zur Polizeiausbildung, zur Reform der Polizeiausbildung

(1975) Brusten/ Feest/ Lautmann (Hrsg. im Namen des Arbeitskreises Junger Kriminologen) „Die Polizei. Eine Institution öffentlicher Gewalt. Analysen, Kritik, empirische Daten.“ (Luchterhand)

(1975) Brusten/ Malinowski „Die Vernehmungsmethoden der Polizei und ihre Funktion für die gesellschaftliche Verteilung des Etiketts ‚kriminell‘“, in: Brusten/ Hohmeier (Hrsg.): „Stigmatisierung 2. Zur Produktion gesellschaftlicher Randgruppen.“ Neuwied/Darmstadt (Luchterhand)

(1976) Steffen „Analyse polizeilicher Ermittlungstätigkeit aus der Sicht des späteren Strafverfahrens.“ BKA-Forschungsreihe Nr. 4

(1977) Schmitz „Tatortbesichtigung und Tathergang. Untersuchungen zum Erschließen, Beschreiben und Melden des modus operandi.“ BKA-Forschungsreihe Nr. 6

(1977) Banscheraus „Polizeiliche Vernehmung: Formen, Verhalten, Protokollierung. Eine empirische Untersuchung aus kommunikationswissenschaftlicher Sicht.“ BKA-Forschungsreihe Nr. 7

(1978) Schmitz „Tatgeschehen, Zeugen und Polizei. Zur Rekonstruktion und Beschreibung des Tatverlaufs und polizeilichen Zeugenvernehmungen.“ BKA-Forschungsreihe Nr. 9

(1982) Knauf „Polizeibeamte als Zeugen vor Gericht. Eine kommunikationswissenschaftliche Untersuchung“. Sonderband der BKA-Forschungsreihe

(1985) Oevermann/ Schuster/ Simm „Zum Problem der Perseveranz in Delikttyp und modus operandi. Spurentext-Auslegung, Tätertyp-Rekonstruktion und die Strukturlogik

kriminalistischer Ermittlungspraxis. Zugleich eine Umformung der Perseveranzhypothese aus soziologisch-strukturanalytischer Sicht.“ BKA-Forschungsreihe Nr. 17

(1987) Steffen „Gewalt von Männern gegenüber Frauen: Befunde und Vorschläge zum polizeilichen Umgang mit weiblichen Opfern von Gewalttaten.“ München

(1990) Funk „Polizeiforschung in der Bundesrepublik. Versuch einer Bilanz“, in: Kriminologisches Journal 22, 2, S. 105-121

(1991) Reichertz „Aufklärungsarbeit. Kriminalpolizisten und Feldforscher bei der Arbeit.“ Stuttgart (Enke)

Key words: Abduktion und Aufklärung von Schwerverbrechen

(1991) Kreissl „Polizeiforschung“, in: Flick (Hrsg.): Handbuch Qualitative Sozialforschung. Grundlagen, Konzepte, Methoden und Anwendungen. München (Psychologie-Verlags-Union)

(1992) Reichertz/ Schröer (Hrsg.) „Polizei vor Ort. Studien zur empirischen Polizeiforschung.“ Stuttgart (Enke)

Keywords: Probleme des Feldzugangs, Struktur polizeilicher Vernehmung, Typisierung und Verdachtsbildung, polizeiliche und juristische Wahrheitsfindung aus wissenssoziologischer Sicht

(1993) Krasmann „Kontingenz und Ordnungsmacht. Phänomenologischer Versuch über die Polizei.“ Münster/ Hamburg (Lit. Verlag)

(1993) Steinke „Das ‚Oevermann-Projekt‘. Oder die Umkrepelung des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes (KPMMD)“, in: Kriminalistik 3, S. 187ff.

(1994) Oevermann/ Leidinger/ Simm/ Störmer/ Tykwer „Kriminalistische Datenerschließung. Zur Reform des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes.“ BKA-Sonderband

(1995) Pick „Polizeiforschung zwischen Wissenschaft und Scharlatanerie“, in: Kriminalistik 11, S. 697ff.

(1995) Schmitz „Kriminalistische Handlungslehre. Schwierigkeiten bei der Hypothesenbildung während der Fallbearbeitung“, in: Kriminalistik 1, S. 21ff.

(1996) Behr „Kontinuität und Störung: (Ostdeutsche) PolizistInnen auf der Suche nach Ordnung“, in: Kriminologisches Journal 1, S. 4ff.

(1996) Buchmann/ Hermanutz „Trauma und Katastrophe“, in der Reihe Texte Nr. 9

Keywords: Polizeilicher Umgang mit für sie belastenden Situationen, erste Konferenz über dieses Thema in Deutschland im Jahr 1995

(1996) Reichertz/ Schröer „Beiträge zu einer verstehenden Polizeiforschung.“ Opladen (Westdeutscher Verlag)

(1996) Donk/ Reichertz/ Schröer „Polizeiforschung ohne Grabenkämpfe.“ Eine Erwiderung auf Pick „Polizeiforschung zwischen Wissenschaft und Scharlatanerie“, in: Kriminalistik 4, S. 263ff.

(2000) Behr „Cop Culture. Der Alltag des Gewaltmonopols. Männlichkeit, Handlungsmuster und Kultur in der Polizei.“ Opladen (Leske + Budrich)

(2000) Liebl/ Ohlemacher (Hrsg.) „Empirische Polizeiforschung. Interdisziplinäre Perspektiven in einem sich entwickelnden Forschungsfeld.“ Herbolzheim (Centaurus)

(2001) Jacobsen „Die gesellschaftliche Wirklichkeit der Polizei. Eine empirische Untersuchung zur Rationalität polizeilichen Handelns.“ Diss. an der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld (<http://bieson.ub.uni-bielefeld.de/volltexte/2005/716>)

(2002) Lüdemann/ Ohlemacher „Die Polizei als verunsicherte Institution“, in: dies. „Soziologie der Kriminalität. Theoretische und empirische Perspektiven“, S. 182ff. (Juventa)

(2003) Reichertz/ Schröder (Hrsg.) „Hermeneutische Polizeiforschung.“ Opladen (Leske + Budrich)

Keywords: Hermeneutische Polizeiforschung wird hier im Sinne einer wissenssoziologischen Polizeiforschung verstanden.

(2003) Herrnkind/ Scheerer (Hrsg.): „Die Polizei als Organisation mit Gewaltlizenz. Möglichkeiten und Grenzen der Kontrolle.“ Münster/ Hamburg (Lit. Verlag)

(2003) Lange „Die Polizei in der Gesellschaft. Zur Soziologie der Inneren Sicherheit.“ Opladen (Leske + Budrich)

(2004) Falterbaum „Sozialarbeit und Polizei. Entwicklungen in einem schwierigen Verhältnis“, in: Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit, S. 98ff.

(2004) Ley „Objektive Hermeneutik in der Polizeiausbildung. Zur sozialwissenschaftlichen Grundlegung eines Curriculums.“ Berlin (Duncker & Humblot)

Keywords: Sequenzanalyse in der Polizeiausbildung

(2004) Soeffner „Strukturanalytische Feldstudien. Ein Anwendungsbeispiel“, in: ders. (Hrsg.): Auslegung des Alltags – Der Alltag der Auslegung. Konstanz (Universitätsverlag Konstanz), S. 239ff.

2005 Uhl (Hrsg.) „Die erste Leiche vergisst man nicht. Polizisten erzählen.“ München/Zürich (Piper)

(2006) Uhl (Hrsg.) „Jeden Tag den Tod vor Augen. Polizisten erzählen.“ München/ Zürich (Piper)

(2006) Behr „Polizeikultur. Routine-Rituale- Reflexionen. Bausteine zu einer Theorie der Praxis der Polizei.“ Wiesbaden (Verlag für Sozialwissenschaften)

(2007) Ley Besprechung des Buches von Behr „Polizeikultur ...“, in: Polizei & Wissenschaft 3, 2007, S. 5ff.

(2007) Schicht „Menschenrechtsbildung für die Polizei“, hrsg. vom Deutschen Institut für Menschenrechte

(2008) Ley/ Müller-Tucholski: Bemerkungen zur Kundensemantik. Oder zum Verhältnis von Polizei zum Bürger oder Kunden? in: Kriminalistik 11/2007, S. 691ff.

(2008) Mensching „Gelebte Hierarchien. Mikropolitische Arrangements und organisationskulturelle Praktiken am Beispiel der Polizei.“ Wiesbaden (Verlag für Sozialwissenschaften)

Keywords: Blick ins Innere der Organisation Polizei und Frage nach den Zusammenhängen zwischen formellen Hierarchieerwartungen und praktizierten Hierarchiebeziehungen, dokumentarische Organisationskulturforschung